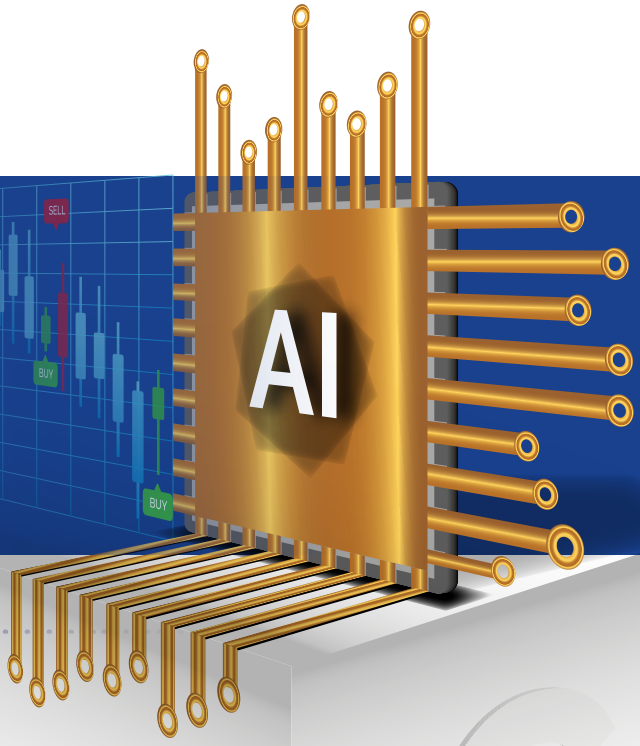
Künstliche Intelligenz (KI) bei der Geldanlage nutzen: **Was Sie beachten sollten**



KI-gestützte Tools werden bei Verbraucherinnen und Verbrauchern immer beliebter, auch im Zusammenhang mit der Geldanlage. Anlegerinnen und Anleger haben Zugang zu öffentlichen KI-Tools und Anwendungen (Apps), die auf Basis von öffentlich verfügbarem Wissen Geldanlagen empfehlen.[1]

KI-Tools können in vielen Bereichen wertvolle Unterstützung leisten, sie sind jedoch auch mit einer Reihe von Risiken verbunden. Trotz ihres innovativen Potenzials können KI-Tools Tipps geben, die unzutreffend oder irreführend sind und die zu schlechten Anlageentscheidungen und erheblichen finanziellen Verlusten führen können.

Alles Wissenswerte auf einen Blick

1

Holen Sie mehrere Sichtweisen ein

Verlassen Sie sich bei Anlageentscheidungen, die sich auf Ihr finanzielles Wohl auswirken könnten, nicht alleine auf öffentlich zugängliche KI-Tools. Nutzen Sie diese Tools als eine von vielen Quellen und überlegen Sie, eine Fachkraft hinzuzuziehen, die über eine entsprechende Zulassung verfügt.

2

Fallen Sie nicht auf Betrugsmaschen herein, die schnellen Reichtum versprechen

Seien Sie skeptisch, wenn hohe Renditen durch KI-basierte Strategien in Aussicht gestellt werden.

3

Regulierung ist wichtig

KI-Tools, die frei verfügbar sind, sind nicht verpflichtet, im bestmöglichen Interesse ihrer Nutzerinnen und Nutzer zu handeln.

4

Informieren Sie sich über die Risiken

Seien Sie sich der Grenzen und möglichen Fehler einer KI-generierten „Beratung" bewusst. Die Ratschläge können auf veralteten, falschen oder unvollständigen Informationen beruhen.

5

Schützen Sie Ihre Privatsphäre

Diese Tools verfügen möglicherweise nicht über angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

---

(1) Dieses Dokument ist nicht dazu bestimmt, eine rechtliche Einstufung der in ihm beschriebenen Dienste vorzunehmen. Eine rechtliche Einordnung dieser Dienste unterliegt dem anwendbaren regulatorischen Rechtsrahmen und sollte von Fall zu Fall bewertet werden.

Seien Sie vorsichtig bei der Nutzung von öffentlichen Online-KI-Tools, die Ihnen Investments empfehlen

Es sind immer mehr öffentliche online-KI-Tools verfügbar, die bei einer entsprechenden Anfrage eine sehr überzeugende und anscheinend professionelle Anlageberatung erteilen. Diese Tools können Ihnen sogar Fragen zu Ihrer finanziellen Situation, Ihren Zielen, Ihrer Risikotoleranz und Ihren Präferenzen stellen, um eine Anlageberatung für Sie zu erbringen, die speziell auf Ihre persönlichen Umstände zugeschnitten sein soll.

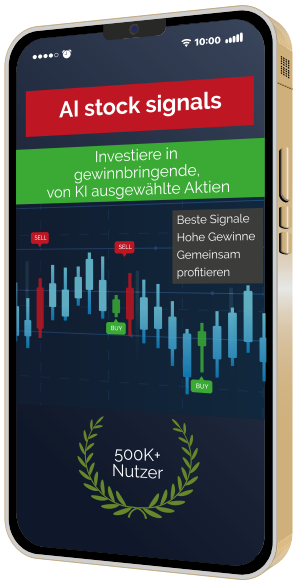
Seien Sie sich bewusst, dass Online-KI-Tools

- nicht durch Finanzaufsichtsbehörden zugelassen oder beaufsichtigt sind. Als Anleger sind Sie nicht in gleicher Weise geschützt, wie wenn Sie Dienstleistungen von zugelassenen Wertpapierfirmen in Anspruch nehmen. Beispielsweise sind öffentliche Online-KI-Tools in keiner Weise verpflichtet, in Ihrem bestmöglichen Interesse zu handeln und eine auf Ihre persönlichen Umstände zugeschnittene Beratung zu leisten.
- nicht speziell für eine Anlageberatung konzipiert sind. Sie können deshalb Kapitalverluste erleiden.
- häufig in einer Weise funktionieren, die noch nicht einmal ihre Entwickler zur Gänze verstehen. Dadurch ist es riskant, auf sie zu vertrauen, insbesondere mit Blick auf komplexe, nicht vorhersehbare Finanzmärkte. Vertrauen Sie nicht alleine auf automatisierte Tools; es ist unverzichtbar, dass ein Mensch die Ergebnisse überprüft.
- nicht verpflichtet sind, dieselben strengen Standards und Regeln wie zugelassene Institute anzuwenden. Das bedeutet, dass Sie, wenn etwas schiefläuft, möglicherweise nicht auf Ombudsleute für Finanzfragen oder Schlichtungsstellen für den Umgang mit Beschwerden zurückgreifen können.
- Denken Sie daran, dass niemand – auch keine KI-Tools – Finanzmärkte exakt vorhersehen können. Auch wenn KI eine vielversprechende Technologie ist, gibt es keine einfachen Wege zum Wohlstand. für den Vermögensaufbau.
- Verlassen Sie sich für Anlageinformationen und -beratung nicht alleine auf öffentlich zugängliche KI-Tools. Tragen Sie Informationen aus mehreren Quellen zusammen, bevor Sie Anlageentscheidungen treffen.
- Überlegen Sie bei Anlageentscheidungen, die sich auf Ihr finanzielles Wohl auswirken könnten, Beraterinnen und Berater mit Erlaubnis hinzuzuziehen.
- Geben Sie keine personenbezogenen Daten (z. B. Name, Alter, Geschlecht, Kontaktdaten, Titel, Familienstand oder finanzielle Situation) in öffentlich zugängliche Online-KI-Tools ein. Diese Tools verfügen möglicherweise nicht über angemessene Sicherheitsvorkehrungen und könnten Ihre personenbezogenen Daten gefährden. Schützen Sie Ihre Privatsphäre.

Begegnen Sie KI-Tools immer mit Vorsicht und Skepsis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die mit dem Wertpapierhandel verbundenen Risiken verstehen, und ziehen Sie in Erwägung, sich von Experten beraten zu lassen, die über eine Erlaubnis verfügen. Sie können maßgeschneiderte Beratung leisten und personalisierte Empfehlungen abgeben.
- Vergessen Sie nicht, dass niemand – auch keine KI-basierten Tools, die Handelsideen generieren – Ihnen Erfolg am Aktienmarkt garantieren kann. Misstrauen Sie Behauptungen oder Versprechen von unverhältnismäßig hohen Renditen, die zu gut klingen, um wahr zu sein.
- Informieren Sie sich immer sorgfältig und treffen Sie überlegte Entscheidungen, wenn Sie Geld anlegen

Seien Sie vorsichtig bei KI-basierten Apps, die Kauf- bzw. Verkaufssignale generieren



Es gibt eine wachsende Anzahl von Websites und Apps, die KI-generierte „Ideen“ und Empfehlungen für den Handel anbieten, häufig gegen hohe monatliche oder jährliche Gebühren. Sie verwenden oft Bezeichnungen wie „Stock Picking“ oder „Stock Signal“.

Seien Sie sich bewusst, dass

- der Handel mit Finanzinstrumenten an sich eine risikobehaftete Aktivität ist und die Vorhersage von Kursbewegungen extrem schwierig, wenn nicht unmöglich, ist. Seien Sie skeptisch bei Websites und Apps, die behaupten, zukünftige Wertpapierkurse mit hoher Genauigkeit vorhersagen zu können.
- KI-basierte Tools, die Handelsideen bereitstellen, können fehlerhafte Informationen generieren. Sie könnten auf veralteten, falschen oder unvollständigen Informationen beruhen. Die Genauigkeit von KI-generierten Prognosen kann erheblich variieren. Sie könnten Geld verlieren, wenn Sie alleine auf diese Tools vertrauen.

© European Securities and Markets Authority, 2025

Luxembourg: Publications Office of the European Union, 2025

Reproduction is authorised provided the source is acknowledged.

PDF ISBN 978-92-95235-97-7 doi:10.2856/1645876 EK-01-25-028-DE-N